




# SICHERHEITSDATENBLATT

Ultra

EU0017 - CH (DE)

nach EG-Richtlinie 2001/58/EG

Einstufung	Persönliche Schutzausrüstung	Symbol(e)
<p>C N</p> 		

Vorbereitungsdatum 03/27/2007

Überarbeitet am

Revisionsnummer: 0

## 1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMBEZEICHNUNG

**Produktnummer** EU0017 - CH (DE)  
**Produktname** Ultra  
**Empfohlener Anwendungsbereich** Reinigungsmittel, basisch

**Sich mit dem Hersteller in Verbindung setzen**  
 DeLaval N.V.  
 Industriepark-Dronen 10  
 B-9031 Gent Belgium  
 Tel. +32 9 280 91 21  
 Email MSDS.EU@delaval.com

**Lieferant**  
 DeLaval AG  
 Munchrutstrasse 2  
 CH-6210 SURSEE  
 Switzerland  
 Tel (41) 926 6611

**Notrufnummer** (41) 1 251 51 51

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft.

C - Ätzend  
 N - Umweltgefährlich  
**Wichtigste Gefahren**  
 Verursacht schwere Verätzungen  
 Sehr giftig für Wasserorganismen

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### Chemische Charakterisierung der Zubereitung

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EINECS-Nr.	Gewicht %	Einstufung
Kaliumhydroxid	1310-58-3	215-181-3	10 - 20	C;R35 Xn;R22
Natriumtripolyphosphat	7758-29-4	EEC No. 231-838-7	5 - 10	Xi,R36 R37 R38
Natriumhypochlorit	7681-52-9	231-668-3	1 - 5	C; R34 N;R50 R31

Für den ganzen Wortlaut der R-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

#### Allgemeine Hinweise

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

#### Augenkontakt

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim spülen.

#### Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen.

#### Verschlucken

Eine sofortige ärztliche Betreuung ist notwendig. Betroffenen aus dem Gefahrenbereich bringen und hinlegen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

#### Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand, künstliche Beatmung verabreichen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt oder ein Behandlungszentrum für Vergiftungsfälle verständigen.

#### Hinweise für den Arzt

Symptomatische Behandlung.

#### Schutz der Ersthelfer

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

#### Geeignete Löschmittel

Verwendung:, Trockenlöschmittel, Kohlendioxid (CO2), Sprühwasser, alkoholbeständiger Schaum

#### Chemikalienspezifische Gefahren

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

#### Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Feuerwehr

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH (.

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen</b>	Personen in Sicherheit bringen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
<b>Verfahren zur Reinigung</b>	Eindämmen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Nach der Reinigung Spuren mit Wasser wegspülen.
<b>Umweltschutzmaßnahmen</b>	Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung</b>	In der Regel werden mindestens 10 Luftwechsel pro Stunde am Arbeitsplatz empfohlen.
<b>Lagerung</b>	Behälter dicht geschlossen an einem trockenen, kühlen und gut gelüfteten Ort aufbewahren. In korrekt beschrifteten Behältern aufbewahren. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Expositionsgrenzwerte

Chemische Bezeichnung	EU	United Kingdom	Frankreich	Spanien	Deutschland
Kaliumhydroxid		STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>	VLE: 2 mg/m <sup>3</sup>	VLA-EC: 2 mg/m <sup>3</sup>	

Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Netherlands	Finnland	Österreich
Kaliumhydroxid		Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>	Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>	TWA: 2 mg/m <sup>3</sup>	MAK: 2 mg/m <sup>3</sup>

Chemische Bezeichnung	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland	Dänemark
Kaliumhydroxid	MAK: 2 mg/m <sup>3</sup>	NDS: 0.5 mg/m <sup>3</sup> NDSch: 1 mg/m <sup>3</sup>	Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>	STEL: 2 mg/m <sup>3</sup>	Ceiling: 2 mg/m <sup>3</sup>

### Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz

**Technische Schutzmaßnahmen** Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen

### Persönliche Schutzausrüstung

#### **Atemschutz**

Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen.

#### **Augenschutz**

dicht schließende Schutzbrille

#### **Hautschutz**

Langärmelige Arbeitskleidung, undurchlässige Schutzkleidung. Chemikalienbeständige Schürze. Stiefel. Undurchlässige Handschuhe. Neoprenhandschuhe.

#### **Handschutz**

Schutzhandschuhe

### **Allgemein übliche Hygienemaßnahmen**

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Benutzte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsbereiches getragen werden. Regelmäßige Reinigung der Geräte, des Arbeitsbereiches und der Bekleidung. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Aus Umweltschutzgründen sind alle verunreinigten Schutzausrüstungen vor Wiedergebrauch zu entfernen und zu reinigen. Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden. Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Erscheinungsbild</b>	hellgelb	<b>Geruch</b>	leicht nach Chlor
<b>Form</b>	flüssig	<b>pH-Wert</b>	>12.5
<b>Flammpunkt</b>	Keine Daten verfügbar	<b>Wasserlöslichkeit</b>	Soluble in water
<b>Dichte</b>	1.19 - 1.21 g/ml		

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

**Stabilität** Stabil unter normalen Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen** Hitze, Flammen und Funken. Luft- oder Feuchtigkeitsexposition über einen längeren Zeitraum. Verbrennen erzeugt ekelhaften und giftigen Rauch. Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden. Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen.

**Zu vermeidende Stoffe** Unverträglich mit starken Säuren und Basen, Unverträglich mit Oxidationsmitteln

**Gefährliche Zersetzungsprodukte** Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine bei bestimmungsgemäßer Verarbeitung

## 11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
Kaliumhydroxid	214 mg/kg Rat		
Natriumtripolyphosphat	3100 mg/kg Mouse 3120 mg/kg Rat		
Natriumhypochlorit	5800 mg/kg Mouse		

**Chronische Toxizität** Wiederholte Exposition vermeiden. Irreversibler Schaden möglich. Kann bei wiederholtem Kontakt bei besonders empfindlichen Personen zu allergischen Reaktionen führen.

**Sensibilisierung** Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Ökotoxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen.

**Persistenz und Abbaubarkeit** Keine Information verfügbar

Chemische Bezeichnung	log Pow
Kaliumhydroxid	0.65
	0.83

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**

**Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten** Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

**Verunreinigte Verpackungen** Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

**Sonstige Angaben** Gemäss europäischem Abfallkatalog (EAK) sind Abfallschlüsselnummern nicht produktsondern anwendungsbezogen. Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT****IMDG/IMO**

UN-Nr	1719
Korrekte Bezeichnung des Gutes	1719 - Ätzender alkalischer flüssiger Stoff, n.a.g (Kaliumhydroxid , Natriumhypochlorit )
Gefahrklasse	8
Verpackungsgruppe	III

**ADR**

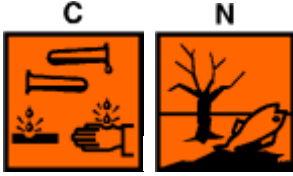
UN-Nr	1719
Korrekte Bezeichnung des Gutes	1719 - Ätzender alkalischer flüssiger Stoff, n.a.g (Kaliumhydroxid , Natriumhypochlorit )
Gefahrklasse	8
Verpackungsgruppe	III
Klassifizierungscode	80

**15. VORSCHRIFTEN****Kennzeichnung**

Die Zubereitung ist nach der Richtlinie 1999/45/EG als gefährlich eingestuft

enthält Kaliumhydroxid, Natriumhypochlorit

Symbol(e) C - Ätzend  
N - Umweltgefährlich

**R-Sätze**

R31 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

R35 - Verursacht schwere Verätzungen

R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen

**S-Sätze**

S 2 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen

S26 - Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren

S45 - Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, dieses Etikett vorzeigen)

S60 - Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen

S61 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen

S36/37/39 - Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen

**Internationale Bestandsverzeichnisse**

Chemische Bezeichnung	EINECS	ELINCS	DSL	NDSL	PICCS	ENCS	China	AICS	KECL
Kaliumhydroxid	X	-	X	-	X	X	X	X	X
Natriumtripolyphosphat	X	-	X	-	X	X	X	X	X
Natriumhypochlorit	X	-	X	-	X	X	X	X	X

**16. SONSTIGE ANGABEN****Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2**

R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken

R31 - Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase

R34 - Verursacht Verätzungen

R35 - Verursacht schwere Verätzungen

R36 - Reizt die Augen

R37 - Reizt die Atmungsorgane

R38 - Reizt die Haut

R50 - Sehr giftig für Wasserorganismen

Vorbereitungsdatum 03/27/2007

Überarbeitet am

Revisionzusammenfassung Keine Information verfügbar

**Haftungsausschluss**

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden

**Ende des Sicherheitsdatenblatts**